

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens
02.07.2008 per Fax an 0911/ 9354-471

Anmeldung zum Fachtag des Fachverbandes Evang. Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe (FEWS) (bitte vollständig ausfüllen)

Teilnehmer/in (Privatanschrift):

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Funktion:

Dienststelle/Einrichtung/Rechtsträger:

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel:

E-Mail:

Rechnung an:

Dienststelle Privatadresse

Ich nehme an der Führung zur Ausstellung
„Kunst trotz(t) Armut“
der Evang. Obdachlosenhilfe teil

Ich nehme in ehrenamtlicher Funktion
am Fachtag teil (erm. Teilnahmegebühr)

Ich wünsche vegetarisches Essen

.....
Datum, Unterschrift

Diakonie Bayern

Veranstalter:

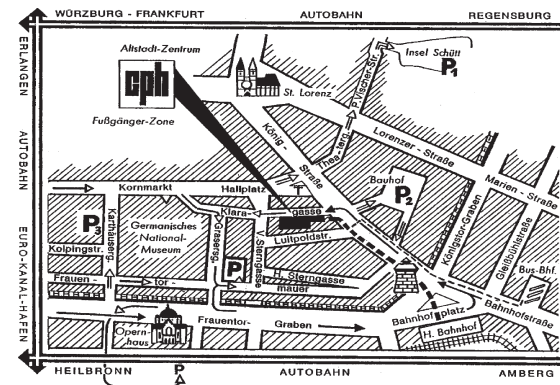
Fachverband Evangelische Wohnungslosen- und
Straffälligenhilfe im Diakonischen Werk Bayern
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg
www.gefaehrdetenhilfe-bayern.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Herrn Michael Frank
Tel.: 0911/9354-431
Fax: 0911/9354-471
E-Mail: frank@diakonie-bayern.de

Tagungsort:

Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstr. 64
90402 Nürnberg
Tel: 0911/2346-0

Anreise:



Kosten:

Tagungsbeitrag, Kaffee und Mittagessen:
25,00 €/ehrenamtliche Teilnehmende 15,00 €.
Über den Betrag erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung:

Mittels anhängender Karte per Fax bis spätestens
02.07.2008. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
Lediglich bei Absage der Veranstaltung erhalten Sie eine
Benachrichtigung.

Diakonie Bayern

Diakonie und Kirche in Bayern – gemeinsam gegen Armut und Obdachlosigkeit!

Fachtag des Fachverbandes
Evangelische Wohnungslosen- und
Straffälligenhilfe im Diakonischen Werk Bayern

Gemeinde-
orientierung
in der
evangelischen
Wohnungs-
losenhilfe

Mittwoch,
09. Juli 2008
Caritas-
Pirckheimer-Haus
90402 Nürnberg

**„Was ihr getan habt
einem von diesen meinen
geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.“**

(Mt. 25, 40)

Durch die zivilgesellschaftliche Verankerung der christlichen Gemeinschaft in den Nachbarschaften und die professionellen Zugänge der diakonischen Dienste zu den von Armut betroffenen Menschen sind vielfältige Potenziale vorhanden, die es bei der Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit zu bündeln gilt.

Auf lokaler Ebene bedarf es dazu kompetenter und handlungsfähiger gemeindediakonischer Netzwerke, in denen kirchliche und diakonische Akteure auf gleicher Augenhöhe zielorientiert in der Bekämpfung von Armut und Obdachlosigkeit in der Gemeinde zusammenarbeiten.

Die notwendige Bündelung der Ressourcen in der Gemeinde gestaltet sich jedoch nicht selten als aufwendig und langwierig, eine weitgehende Verselbstständigung von Kirche und Diakonie ist vielfach zu konstatieren.

Der Fachverband Evangelische Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe im Diakonischen Werk Bayern will mit diesem Fachtag einen Impuls bei Verantwortlichen und Mitarbeitenden von Diakonie und Kirche setzen, um die dringend notwendige Vernetzung gegen die stark zunehmenden Verarmungsprozesse zu fördern.

Diakonische Einrichtungsträger und gemeindliche Kirche sollten in einem ersten Schritt gemeinsam vor Ort ihre Arbeit im sozialen Nahraum – der Gemeinde – neu positionieren. Der Zeitpunkt für einen Neuaufbruch im 200. Geburtsjahr von Johann Hinrich Wichern im Sinne eines „Wichern III“ ist längst gekommen.

Programm

9.30 Uhr **Ankunft/Stehkaffee**

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Peter Selensky,
Vorsitzender Fachverband Evangelische
Wohnungslosen- und Straffälligenhilfe
in Bayern

10.15 Uhr **Impuls**

Dr. Jörg A. Kruttschnitt,
Vorstand Diakonisches Werk Bayern

10.30 Uhr **Fachreferat
Kooperation und Vernetzung von Kirche
und Diakonie aus Sicht der bayerischen
Landeskirche**

Dr. Wolfgang Schürger,
Kirchenrat und Diakoniereferent
der bayerischen Landeskirche

11.30 Uhr **Fachreferat
Chancen und Nutzen einer verstärkten
Gemeindeorientierung im Kampf gegen
Armut und Obdachlosigkeit**

Stefan Gillich,
Burckhardtthaus Gelnhausen,
Dozent für Gemeinwesenarbeit

12.30 Uhr **Mittagspause/Essen**

Mitgliederversammlung des Fachverbandes
Evangelische Wohnungslosen- und
Straffälligenhilfe FEWS

Programm

14.00 Uhr **Diskussionsforum I + II
Voraussetzungen für eine engere
Zusammenarbeit von Kirchen-
gemeinde und Diakonie vor Ort**

Moderation:
Heidi Ott, Wohnungslosenhilfe
Stadtmission Nürnberg
Michael Wüstendörfer,
Wohnungslosenhilfe Diakonisches
Werk Rosenheim

15.15 Uhr **Kurze Zusammenfassung
der Diskussionen**

Verabschiedung

15.30 Uhr **Ende der Tagung**

**Im Anschluss:
Führung durch die Ausstellung „Kunst trotz(t)
Armut“ der Evang. Obdachlosenhilfe (DW EKD)
mit Andreas Pitz, Kurator und Projektleiter**

Der Rundgang durch die Ausstellung führt zu den zentral gelegenen evang. Innenstadtkirchen und zum eckstein, dem Haus der Kirche in Nürnberg. Die Stationen der Ausstellung sind gut zu Fuß erreichbar.

In der bundesweiten Wanderausstellung werden über 100 Exponate von 20 zeitgenössischen hochkarätigen Künstlern gezeigt – neben Werken von so berühmten Künstlerpersönlichkeiten wie Jörg Immendorff und Sigmar Polke sind auch Betroffene mit künstlerischen Arbeiten vertreten.